

CONDITION

Nr. 3/10

CONDITION IGL



700 Kilometer in 17 Tagen

Dass man mit dem Laufen auch viel Gutes tun kann, das beweisen im Juli/August Cornelia und Hans Herde. Beide sind aktive Langstreckler. Viele Kilometer im langsamen Tempo, das bewirkt bei ihnen eine gewisse Lebensfreude. Sieht man sich einmal im Internet ihre persönliche Homepage unter www.hcherde.de an, so sieht man, dass Hans bereits im Jahre 1985 beim Olympiamarathon in München eingestiegen ist, und diesen mehrmals wiederholte. Die 80 km beim Niddaluf hat er ebenso bewältigt, wie auch die 100 km von Biel/Schweiz. Der Rennsteiglauf, der Berlin- und der Tokio-Marathon schlossen sich an.

Wie mir Cornelia am Telefon erklärte, läuft sie immer länger in gemächlichem Tempo. So hat sie auch stets ihre Streckenlängen gesteigert, beginnend mit den 10 km über Halbmarathon bis hin zum Marathon in Berlin und in Tokio und zu guter Letzt nahm sie auch den Rennsteiglauf über 72,7 km unter die Füße.

Jetzt hat sich das Ehepaar aus Offenburg/Baden etwas ganz Besonderes ausgedacht. Sie starten einen Spendenlauf von ihrem Heimatort bis nach Straubing, wobei die erste Strecke durch das schöne Kinzigtal sehr reizvoll ist. Hier ergeht der Aufruf, dass sich viele Laufbegeisterte beteiligen mögen, denn gelaufen wird für die Aidshilfe in Offenburg und Straubing sowie für das Projekt „Laufend helfen“ für muskelkranke Kinder.

Wer sich hier noch anschließen möchte, kann sich wie folgt anmelden: **E-Mail: herde@fh-offenburg.de** oder **tel. unter 0781-205213**
Fax: 0781-205214.

Die IGL wünscht dem Ehepaar Herde bei diesem Vorhaben viel Erfolg.

Eckhard Kleine-Tebbe
(stellvertr. IGL-Pressewart)

Nach dem Marathon September 2009